

## **Kreditvorlage zu vier Strassenerneuerungen mit Kanalisations- sanierung**

und

## **Bericht zum Anzug Rolf Meyer und Kons. betreffend langfristige Koordination des Leitungs- und Strassenbaus sowie Festlegung von Standards im kommunalen Strassenbau (Vorlage Nr. 06-10.038) Teil Bäumlihofstrasse**

### **Bericht an den Einwohnerrat**

---

#### **1. Einleitung**

Die Sachkommission SVU hat die ihr im Januar 2007 überwiesenen Kreditvorlagen des Gemeinderats (Strassenerneuerungen mit Kanalisationssanierungen der Bäumlihof-, Fürfelder- und Kornfeldstrasse sowie des Sandreuterwegs) an den Sitzungen vom 7. und 25. Juni 2007 behandelt. Es geht dabei um die Bewilligungen der Kreditvorlagen von total Fr. 5'586'000.

Infolge der Dringlichkeit und der nicht umstrittenen Vorlage Bäumlihofstrasse schlägt die SVU folgendes Vorgehen zur Behandlung des Geschäfts vor:

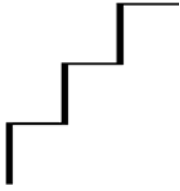
- 1) es sei auf die Vorlage einzutreten, die Eintretensdebatte sei aber auf die dringliche und wenig bzw. nicht umstrittene Bäumlihofstrasse zu beschränken,
- 2) weiter sei einzig der Kredit für die Bäumlihofstrasse zu beschliessen,
- 3) dann sei die Fortsetzung der Beratung – gestützt auf einen weiteren Bericht der SVU – auf eine nächste Sitzung zu verschieben.

#### **2. Begehung**

An einer Begehung der Bäumlihofstrasse, Abschnitt Hunnenwegli bis Rauracherstrasse, erklärten uns die Herren R. Grass und F. Käppeli von der Gemeindeverwaltung, Abteilung Tiefbau und Verkehr, die vorgesehenen Baumassnahmen. Sie zeigten uns den sehr stark beschädigten Belag und Randschalen, besonders im Bereich der Bushaltestelle.

#### **3. Allgemeine Fragen**

- Grundsätzlich wird der Einwohnerrat erst nach der Ausarbeitung einer gemeinderätlichen Vorlage involviert.



Seite 2

- Auf die Frage der Kommission, ob der Einwohnerrat eine Vorlage nur noch annehmen oder ablehnen, oder noch etwas ändern kann, erklärt Herr Grass, dass die Sachkommission in ihrem Bericht an den Einwohnerrat Änderungsanträge stellen kann.
- Wie lange im Voraus weiss die Tiefbauabteilung, dass eine Strasse saniert werden muss?  
Der Sanierungsbedarf der jeweiligen Strassen ist sehr unterschiedlich. Ein Zeitraster vorherzusagen ist daher nicht möglich.

#### **4. Koordination**

Bei einer Strassensanierung müssen zuerst an einer diesbezüglichen Koordinationssitzung die Projekte angemeldet und vorgestellt werden. An der alle zwei Monate stattfindenden Koordinationssitzung melden die verschiedenen Werke (IWB, Swisscom etc.) ihre Sanierungs- oder Erweiterungsmassnahmen an. Dies soll verhindern, dass nach einer Strassensanierung erneut kurzfristige Sanierungsarbeiten an Versorgungsleitungen getätigt werden müssen.

#### **5. Beratung in der Kommission**

- Die Mehrheit der Kommissionsmitglieder ist überzeugt, dass die Bäumlhofstrasse saniert werden muss.
- Im Bereich eines Fussgängerstreifens eine Mittelinsel zu bauen ist bei durchgezogenem Velostreifen nur bei einer Strassenbreite von 11.50m möglich. Im Falle der Bäumlhofstrasse ist das bei 9m zu wenig.
- Die Erstellung eines Buswartehäuschens bei der Bushaltestelle Gotenstrasse in Richtung Riehen wurde von der Kommission mehrheitlich nicht befürwortet.
- Der Kommission wird zugesichert, dass die Markierung des Radwegs, welche auf dem Plan der Vorlage fehlt, ausgeführt wird.
- Das Hunnenweglein soll für die Velofahrenden geöffnet werden.
- Die Beläge der Bushaltestellen müssen aus Stabilitätsgründen aus armiertem Beton erstellt werden. Die Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde.
- Die Demontage der Busfahrleitungen wird nicht gleichzeitig mit der Strassensanierung möglich sein, weil die Beschaffung der neuen Busse noch dauern wird.
- Die Parkbucht gegenüber der Post durch Alleebäume zu ersetzen, wurde mehrheitlich abgelehnt.
- Unabhängig von weiteren Strassenvorlagen spricht sich die Kommission mehrheitlich dafür aus, den Kredit für die Sanierung der Bäumlhofstrasse zu befürworten.



Seite 3

## 6. Antrag

Die Sachkommission SVU beantragt dem Einwohnerrat, den Investitionskredit von insgesamt Fr. 1'737'000 (Antrag Gemeinderat) für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation der Bäumlihofstrasse im Abschnitt Hunnenwegli, resp. Gemeindegrenze (Kanalisation), bis Rauracherstrasse zu bewilligen und von den Folgekosten zu Lasten des Globalkredits der Produktgruppe 8, Tiefbau und Verkehr, Kenntnis zu nehmen.

Riehen, den 8. August 2007

Sachkommission für Siedlungsentwicklung,  
Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU)

Der Präsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Urs Soder', written over a horizontal line.

Urs Soder